



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCLXXXIV. Vertrag zwischen der Stadt Königsberg und dem Artze Benedict Springindearche zu Posen wegen Tödtung eines Priesters, vom 16. August 1453.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

CCLXXXIII. Das Domstift zu Soldin verschreibt einem Bürger zu Königsberg und der Ehefrau desselben für ihre Lebenszeit eine Leibrente und die Feier ihres Jahrestages nach ihrem Tode, am 11. März 1453.

Vor allen Cristenen luden, dy dessen Bryff zyhen edder horen leszen, Bekenne wy meyster Johannes Zorges, domprouest, vnd dat gantze Cappittel der domkerken Thom soldin, dy nu synth, by name er nicolaus Sledorn, magister, Paulus Boltenhagen, er hinrigk Bomgarde vnd er Wilhelmus Brederlow mit alle vnser Nakomelingen, dat wy plichtich vnd pleghe syn deme erligken manne hinrico Berkow vnd syner eeligken hulfrawen alle jar vestein margk vinkenogen penninghe markischer munthe, Also in der nienmarke gangkeue synt, dar eyn bedderman den andern mede betalen mach, tho orer beyder leuende upp utgande wynachten tho boreydende vnd tho, botalende Bynnen Koningesberghe sunder oren schaden vor twehundert margk der suluen vorschreuen munthe, dy sy vns tho dange vnd tho nughe an reyden penninghen wol betalet vnd boreydet liebhen. Dy suluen vorschreuen vestein margk der vorgenomeden munthe scholen sy sigk bruken tho orer beyder leuende vnd van eynem lyue steruen an dat ander vnd nicht an ore eruen edder dat nymande tho boscheiden nach orer beyder dode, men alleyne tho bliuende by vnser kerken. Wen ehr sy beyde det leuent in eyn ewich leuent gewandelt hebben vnd doth vorstoruen synth, So schole wy vnd willen vnd alle vnse nakomelinghe nach wonheit vnser domkerken alle jar eyne ewighe dechnisse holden mit vilgen vnd zylemyssen gode tho loue, en vnd alle oren lyfhoueden tho troste vnd zalicheit. Weret ok, dat en beyden edder eynen van en, dy de leste an deme leuende wer, desse vorschreuen listucht vnd tynfze up den vorschreuen dach also nicht gegeuen vnd boreydet worde, Also hir vorschreuen steyt, welken schaden in beyde edder eyn van on, dy de leste ame leuende were, darvme deden edder nemen tho cristen edder tho ioden, an briuen edder an boden, dy bewilligken were, an geistlickem edder an wertlickem rechte, den loue wy Prouest vnd gantze Cappittel alle vorgeomet meth alle vnser nakomelinghen gentzlicken utthofstahende, upthorichtende vnd wederthogeuende sunder iennigerleye Inffal, nyefunde edder hulperede. Des tho merer orkunde vnd hoger bewarunghe hebbe wy vnser cappittels Ingesegil meth willen vnd wilschapp heyten vnd laten hengen nedin an dessen vnser openen bryff, dy gegeuen vnd geschreuen isz Thom Soldin nach der bort cristi vnser heren dufenth virhundert vnd dar na in deme dry vnd vessigesten Jare, an deme Sondaghe upp mytvasten, Also man in der hilgen kerken zinget letare ierusalem.

Nach dem Original des Königsberger Stadtiarchives No. 240.

CCLXXXIV. Vertrag zwischen der Stadt Königsberg und dem Arzte Benedict Springindearche zu Posen wegen Tödtung eines Priesters, vom 16. August 1453.

In nomine domini Amen, Anno Natiuitatis eiusdem Millefimo quadringentesimo quinquagesimo tertio, Indictione prima, Pontificatus sanctissimi in cristo patris et domini nostri domini Nicolai diuina

providentia pape quinti anno sexto, die Jouis, decima sexta mensis augusti, hora vesperorum vel quasi In domo habitacionis magistri Benedicti springindearke, in civitate Poznanienfi medici, ex opposito monasterii sancti Dominici*) in poznaniam siti, In, meique notarii publici subscripti ac Testium infracriptorum atque specialiter vocatorum et rogatorum presentia Constituti personaliter prefatus magister benedictus, medicus de poznaniam, pro se suisque heredibus et — quibuscumque natis et nascendis ex vna Et honorabiles domini Nicolaus Scramme et Gherardus velowe presbiteri de Stetin et Konigesberg Caminenfis diocesis, asserti procuratores Consulum ac Tocius communitatis opidi konigesberg in noua marchia eiusdem diocesis partibus ex altera volentes parcere litibus et expensis, Talem inter se fecerunt concordiam, stipulacionem manuum, cum notario publico infracripto solempniter factam: primo et principaliter prefatus magister Benedictus, Non coactus nec compulsus, sed libere, cessit liti Juris et cause Omnibusque litibus controuersis, molestiis, turbacionibus, vexacionibus, appellacionibus remotis et cessantibus inter nominatum magistrum benedictum et prefatum consulum et totam communitatem, opidi pretacti Coram honorabili viro domino Clemente de Dyzewitza Canonico in ecclesia cathedrali poznanienfi Iudiceque apostolica auctoritate presentibus infracriptis deputato et Subdelegato de et super homicidio, ut dicitur, fratris germani dicti magistri Benedicti videlicet olim Johannis Reytze presbiteri et altariste De Konigesberg quomodolibet inter ipsas partes motis et mouendis suscitatis et exortis, Exceptis domino Jacobo vramolt presbitero et hñrico Berbo laico, principalibus occisoribus dicti fratris Benedicti. Omnibusque aliis et singulis ipsis in hoc parte adherentibus et adherere volentibus. Quamquidem concordiam sic Initam dicte partis stipulacionem solempni mihi notario publico infracripto factam sub penis doctorum florenorum Renensium tenere submiserunt et emologarunt Et sub eadem pena huiusmodi concordiam perpetuis temporibus inuolabiliter seruare et tenere promiserunt —.

Et ego Albertus Stizefkonis de Jarmowo, Clericus Wladislauiensis diocesis, publicus Imperiali auctoritate Notarius Quia predictorum concordie etc.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 239.

*) Undeutlich.

CCLXXXV. Der Rath zu Königsberg ratifizirt den mit dem Arzte Benedict Springindearke zu Posen geschlossenen Vergleich, am 23. August 1453.

Vor alle den jhenen, de deszin breff Siben offte horen lezen, Vnde vorbat vor allesweme, Bekennen wy Rathmanne Olt vnde Nihge der Stad Koningesberge, in der Nienmarke belegen, openbarliken in macht dissis breues, Dat wy sodane berichtinge vnde vorscheidinge, alze de Erwerdigen hern Nicolaus Schramme to Stetin vnde gherardus velow by vns bynnen, vicarii, vnse procuratores, mit deme werdigen Meister Benedicto springendargke to Posen begrepen vnde van vnser vnd der stad wegen bewillet vnde beleuet hebben, Stede vnde vaste ewichliken halden willen: vnde dar uppe So segghen wy deme gnanden Meister benedicto vnse zeker gheleide veilich vor vns vnde vor alle, de vmme vnser willen don vnde latin willen, vnde